lich wünschen, es fände sich zum Preise dieser alten Waschfrau ein neuer Chamisso!

— Bei dem im Tuilerien garten auf Victor Hugo's Veranlassung veranstalteten Volksfeste wurden verschiedene interessante physikalische Experimente, eine elektromagnetische Eisenbahn ꝛc. und auch eine Presse gezeigt, welche durch Sonnenstrahlen in Bewegung gesetzt wurde, d. h. man hatte konzentrirte Sonnenstrahlen zur Erzeugung von Dampf benutzt. Obwohl die Sonne nicht sehr hell schien, war es in der That gelungen, mit Hilfe der Sonnenwärme mehrere Tausend Exemplare einer Zeitung „Soleil Journal", zu drucken. Das Experiment sollte selbstverständlich nur dazu dienen, die Möglichkeit darzuthun, daß die Sonnenwärme zu industriellen Zwecken verwendbar ist. Ein Professor Mouchan in Tours hat sich schon vor 20 Jahren mit der Sache beschäftigt, ein M. Piefre hat die Versuche fortgesetzt, und mit Hilfe einer Aktiengesellschaft ist es ihm gelungen, eine Anzahl Apparate verschiedener Größe fertig zu bringen, welche anscheinend das Problem lösen. Bei ununterbrochenem Sonnenschein können kleinere Apparate in 30 bis 40 Minuten geheizt werden. Die Erfindung ist noch nicht vollkommen, es fragt sich vielleicht auch, ob ihre Anwendung zur Erzeugung bedeutender Dampfkraft schon möglich ist.

Deutsche Lokal-Nachrichten.

Mainz, 5. Aug. Das bisherige Wetter war dem Weinstock so ungünstig als möglich, dennoch sind die Trauben zusehens gewachsen. Da jedoch der Boden durchnäßt und erkältet ist, so läßt sich, selbst bei Eintritt beständiger Witterung, nicht mehr viel von der Qualität des 1882er erwarten. Die Weinbergsarbeiten sind zurück, der Graswuchs üppig, wie soll da Reife und Zuckerbildung in die Beeren kommen? Es muß schon genügen, wenn der Wein nur „brauchbar" wird und hierfür bedürfen wir noch viel Sonne. Ob sie uns scheinen wird?

Hamburg, 10. Aug. Zu Ehren des hier stattfindenden dritten deutschen Sängerbundfestes ist die Stadt festlich geschmückt; bis Mittag waren mit den fahrplanmäßigen Zügen und mit 23 Extrazügen bereits über 4000 Sänger angelangt. Dieselben wurden auf den Bahnhöfen mit Musik begrüßt, auf dem Wege nach der Marienthaler Bierhalle, wo auf städtische Kosten eine Erfrischung gereicht wird, von der die Straßen füllenden Bevölkerung mit sympathischen Zurufen empfangen und hierauf durch Schulknaben nach den für sie bestimmten Quartieren geleitet. Unter den Fahnen erregte diejenige des Leipziger Zöllnerbundes, die von drei Sängern getragen und von acht Herolden begleitet wurde, besondere Aufmerksamkeit. Unter den hier eingetroffenen Festgästen befinden sich auch sehr viele Ausländer.

Göttingen, 7. Aug. Nach dem Jahresbericht unserer Handelskammer betrug die mit sogenanntem Northeimer Tabak angebaute Fläche in den Steuerbezirken Göttingen, Nordheim und Einbeck im vorigen Jahre etwa 350 Hectar, gegen etwa 300 Hectar im Jahre 1880. Während der Anbau von Tabak in früheren Jahren hauptsächlich nur von den Ortschaften Northeim, Nörten und Bovenden und von den diesen Orten benachbarten Dörfern im und am Leinethal betrieben wurde, hat derselbe im Jahre 1881 auch räumlich bedeutende Ausdehnung genommen und erstreckt sich nördlich bis in die Nähe von Einbeck, östlich bis an den Fuß des Harzes, südlich über Göttingen hinaus und westlich bis in den Solling hinein. Das Ernteergebniß war infolge der Witterungsverhältnisse sowohl in Quantität als Qualität kein günstiges. Geerntet wurden etwa 18,000 Centner.

München, 8. Aug. Im alten Rathhaussaale wurde am Sonntag als an dem Jahrestage der Schlacht von Wörth die auf Anregung des Präsidiums des hiesigen Veteranen-, Krieger- und Kampfgenossenbundes zu Gunsten des in Wörth zu errichtenden Landesdenkmales von namhaften hiesigen Künstlern arrangirte Ausstellung von Gemälden, Skizzen, Zeichnungen und Photographien, Szenen aus dem letzten Feldzuge darstellend, eröffnet. — Der Buchbindermeister Lembeck, welcher in seiner Eigenschaft als Kassier des hiesigen „allgemeinen männlichen und weiblichen Krankenunterstützungsvereins" den Betrag von 33,900 M. veruntreut hatte, wurde in der heutigen Sitzung des Landgerichts zu 4 Jahren Gefängniß verurtheilt.

Berlin, 8. August. Musikdirektor Gustav Reichard, der zu E. M. Arndts „Was ist des Deutschen Vaterland" 1825 die jetzt allgemein gesungene Melodie componirt hat, beging gestern das Fest seiner goldenen Hochzeit. Von allen Seiten gingen ihm dazu die Glückwünsche seiner zahlreichen Freunde zu. Im 86. Lebensjahre (geb. am 17. Novbr. 1797 zu Schmarchow bei Demmin in Pommern) erfreut er wie seine Gattin sich noch voller geistiger und körperlicher Rüstigkeit. — Der Geh. Commercienrath Jac. Landau ist hier gestorben.

Münden (Hannover), 7. Aug. Der Bau der am linken Ufer der Fulda, da, wo Fulda und Werra sich zur Weser vereinigen, unmittelbar an der neuen Chaussee nach Carlshafen aufzuführenden Reisstärkefabrik von Rickmer aus Bremerhaven schreitet rüstig fort. Das Hauptgebäude ist bis zum Dache vollendet, die daran stoßenden Nebengebäude sind so weit noch nicht gediehen, doch hofft man, die Fabrik bereits im November d. J. eröffnen zu können. Das Etablissement ist so großartig angelegt, daß gegen 1000 Arbeiter und Arbeiterinnen in der Fabrik beschäftigt werden können. Es wird eine besondere Gasanstalt für die Fabrik, und zwar unmittelbar neben derselben, erbaut.

Dr. August Kornig's

Hamburger

Tropfen

— Gegen —

Unregelmäßigkeiten

— der —

Leber. Leber. Leber. Leber.

Hast Du Kopfschmerzen?

Leidest Du an Unverdaulichkeit?

Hast Du unreines Blut?

— Gebrauche —

Dr. August König's Hamburger Tropfen.

Ein bewährtes Heilmittel.

— Gegen —

Kopfschmerzen

von sicherer Wirkung.

— Gegen —

Unverdaulichkeit

unübertroffen.

— Gegen —

Magenleiden

von Tausenden empfohlen.

— Gegen —

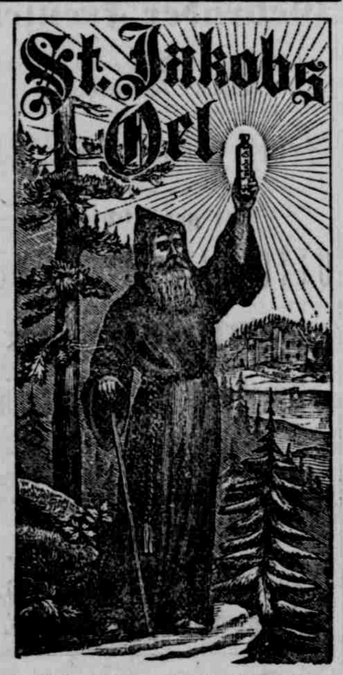
Blutkrankheiten

von Aerzten verordnet.

Die Flasche Hamburger Tropfen kostet 50 Cts. oder fünf Flaschen zwei Dollars, sind in allen deutschen Apotheken zu haben, oder werden bei Bestellungen im Betrage von $5.00, nach Empfang des Geldes, frei nach allen Theilen der Vereinigten Staaten versandt.

Man adressire:
A. Vogeler & Co.,
Baltimore, Md.

St. Jakobs Oel



Ein bekanntes, vorzügliches Mittel gegen

Rheumatismus,

Reißen im Gesicht, Glieder-Reißen, Frostbeulen, Gicht, Hexenschuß, Kreuzweh, Hüftenleiden.

Brandwunden

Verstauchungen, Steifen Hals, Quetschungen, Brühungen, frische Wunden und Schnittwunden,

Zahnschmerzen

geschwollene Brüste, Kopfweh, Rückenschmerzen, Aufgesprungene Hände, Gelenkschmerzen, Ohrenweh,

und alle Schmerzen, welche ein äußerliches Mittel benöthigen.

Eine Flasche St. Jakobs Oel kostet 50 Cts., fünf Flaschen für $2.00, ist in jeder Apotheke zu haben oder wird bei Bestellung von nicht weniger als $5.00 frei nach allen Theilen der Ver. Staaten versandt.

Man adressire:
A. Vogeler & Co.,
Baltimore, Md.

Alleinige Niederlage für Amerika.

Das Glück von Rothensburg.

Novelle von Paul Heyse.

Es war am Osterdienstag. Die Menschen, die das Auferstehungsfest durch einen Ausflug in's Freie, in den lustig aufblühenden Frühling hinaus gefeiert hatten, strömten in ihre Häuser und zu den Werktagsmühen, die morgen wieder beginnen sollten, zurück. Alle Landstraßen wimmelten von Fuhrwerken und Fußwanderen, die Eisenbahnen waren trotz eingelegter Extrazüge überfüllt, denn eines so lieblichen und beständigen Osterwetters konnte man sich seit vielen Jahren nicht erinnern.

Auch der abendliche Schnellzug, der auf dem Ausbacher Bahnhof in der Richtung nach Würzburg zum Abgang bereit stand, war doppelt so lang, als in gewöhnlichen Zeiten.

Dennoch schien er bis auf den letzten Platz gefüllt zu sein, da ein Nachzügler zweiter Klasse, der in der letzten Minute noch unterzukommen suchte, vergebens an allen Thüren anklopfte, in alle Coupes hineinsah und überall nur einem mehr oder minder unwilligen oder schadenfrohem Achselzucken begegnete. Endlich faßte der Schaffner, der ihm zur Seite ging einen raschen Entschluß, öffnete ein Coupe erster Klasse und schob den Spätling in den dämmerigen Raum hinein, die Thür heftig zuschlagend, da eben der Zug sich in Bewegung setzte.

Eine einzelne Dame, die in der entgegengesetzten Ecke wie eine schwarze Eidechse in sich zusammengeschmiegt geschlummert hatte, fuhr plötzlich in die Höhe und warf einen strafenden Blick auf den unwillkommenen Störer ihrer Einsamkeit. Doch schien sie an dem blonden jungen Mann in schlichten Sonntagskleidern, der eine Mappe unterm Arm und ein abgetragenes Nachtjäckchen mit einer altmodischen Stickerei in der Hand hielt, nichts Merkwürdiges zu finden.

Wenigstens erwiederte sie seinen höflichen Gruß und die Worte der Entschuldigung, die er stammelte, nur mit einem stolzen, kaum merklichen Neigen des Kopfes, zog die schwarzseidene Kapuze ihres Mäntelchens wieder über die Stirn und schickte sich an, den unterbrochenen Schlaf so unbekümmert fortzusetzen, als ob statt des neuen Reisegefährten nur ein Gepäckstück mehr in den Wagen gehoben worden wäre.

Ach hütete sich der junge Mann, der sich hier nun als ein geduldeteter Eindringling fühlte, durch überflüssigen Lärm an seine Gegenwart zu erinnern, ja er hielt die ersten fünf Minuten, obwohl er stark gelaufen war, nach Möglichkeit den Athem an und verharrte standhaft in der unbequemen Stellung, in der er zuerst von seinem Eckplatz Besitz ergriffen hatte. Nur den Hut nahm er leise ab und wischte mit einem Tüchlein den Schweiß von der Stirn, diskret zu seinem Fenster hinausblickend, als könnte er für sein Auftauchen in eine höhere Sphäre nur durch die bescheidenste Haltung Verzeihung erlangen.

Da aber die Schläferin sich nicht rührte und die draußen vorbeisausende Landschaft wenig Reiz für ihn hatte, wagte er es endlich, seine Augen in das Innere des Coupes zu lenken, und nachdem er die breiten Kissen von rothem Plüsch und den Spiegel an der Wand hinlänglich bewundert hatte, nun auch die Gestalt der Fremden sich näher anzusehen, indem er sich mit vorsichtigen Blicken langsam von der Spitze des kleinen Schuhes, der unter dem Kleidsaume hervorsah, bis zu ihrer Schulter und zuletzt zu dem schmalen Streifen ihres Gesichts, die sie ihm zugekehrt hinauftastete;

Eine sehr vornehme Dame mußte es sein, das war ihm sogleich außer allem Zweifel, und weit her, eine Russin, Polin oder Spanierin. Was sie nur an und um sich hatte, trug den Stempel einer aristokratischen Herkunft: ihre Toilette, das feine rothe Reisetäschchen, gegen das sie so rücksichtslos den schmalen Fuß stemmte, der zierliche hellbraune Handschuh, in den sie die Wange geschmiegt hatte.

Dazu umgab sie ein eigenthümlicher Duft, nicht nach irgend einer aromatischen Essenz, sondern nach Juchten und Cigarretten, und auf dem Teppich des Coupe's lagen auch richtig einige halbausgerauchte weiße Stümpfchen herum, die ihre Asche und etwas russischen Tabak verstreut hatten.

Ein Buch war ebenfalls auf den Fußboden geglitten. Er konnte es nicht über's Herz bringen, es dort liegen zu lassen, und sah, indem er es behutsam aufhob und auf den Sitz legte, daß es ein französischer Roman war. Dieß Alles erfüllte ihn mit jenem heimlichen, angenehmen Grauen, das junge Männer zu beschleichen pflegt, die, in bürgerlichen Kreisen aufgewachsen, unerwartet einmal in die Nähe einer Frau aus der großen Welt gerathen. Zu der natürlichen Ueberlegenheit des Weibes über den Mann gesellt sich da der märchenhafte Reiz, den unbekannte, ungebundenere Sitten und Ahnung leidenschaftlicher Freuden und Leiden in der höheren Welt auf den Sprößling der niederen ausüben.

Ja, die Kluft, die zwischen den Ständen sich aufthut, steigert nur diesen Zauber, da im Manne sich dann wohl eine traumhaft verwegene Neigung regt, gelegentlich einmal, auf sein Herrenrecht pochend, über diesen unausfüllbar scheinenden Abgrund sich hinwegzuschwingen.

Zu so abenteuerlicher Kühnheit freilich verstieg sich der junge Reisende nicht. Als er aber hinlänglich sicher zu sein glaubte, daß der Schlaf seiner fremden Nachbarin kein erkünstelter sei, zog er aus seine Brusttasche sacht ein kleines, in graue Leinwand gebundenes Büchlein hervor und machte sich verstohlen daran, das feine, blasse, etwas hochmüthige Profil der Schläferin mit raschen Strichen auf ein leeres Blatt zu zeichnen.

Es war kein ganz leichtes Unternehmen, obwohl ihn die sausende Bewegung des Schnellzuger über manche Anstöße leicht hinweghob.

Er mußte sich auf seinem Sitz halb schwebend erhalten, und jeden Strich mit entscheidender Sicherheit machen. Der Kopf aber lohnte, wohl der Mühe, und wie das Halbgesicht, in die Hand gedrückt, von den Falten der Knapuze leicht umrahmt, in der dämmernden Beleuchtung des Abends sich ihm zeigte, glaubte er niemals klassische Linien an einem lebenden Wesen erblickt zu haben.

Sie schien über die erste Jugend hinaus zu sein, der Mund mit den feinen Lippen zuckte, zuweilen mit einem seltsamen Ausdruck von Bitterkeit oder Ueberdruß, selbst jetzt im Traum. Wunderschön aber war die Stirn und die Bildung der Augen und das weiche, wellige Haar, noch in reichster Fülle.

So hatte er etwa zehn Minuten höchst eifrig gestrichelt und das Skizzchen fast fertig gebracht, als die Schläferin plötzlich mit ruhiger Geberde sich aufrichtete und im besten Deutsch die Frage an ihn richtete:

„Wissen Sie auch, mein Herr, daß es nicht erlaubt ist, Reisende in Schlaf zu bestehlen?"

Der arme Ertappte ließ in großer Bestürzung das Büchlein auf seine Kniee sinken und sagte, über und über erröthend:

„Verzeihung, gnädige Frau! Ich dachte nicht — ich glaubte — es ist nur ein ganz flüchtiger Umriß — nur zur Erinnerung—"

(Fortsetzung folgt.)

Deutsche Lokal-Nachrichten.

Vom Rothhal (Württ.), 4. Aug. Nach langen, bangen Regentagen schien die liebe Sonne heute in Oberroth auf ein schönes Fest hernieder, auf das Jubiläum der 25jährigen hiesigen Dienstthätigkeit des Schullehrers Unger, in dessen Familie sich schon an die 115 Jahre das Scepter unserer Volksschule vom Urahn her vererbt hat. Eine Deputation des Gemeinderaths überreichte eine schöne Uhr als Ehrengabe der Bürgerschaft. Bei einem Festmahl wurde dem Jubilar von dem unter seiner Leitung stehenden Gesangverein ein prächtiger silberner Pokal übergeben.

Hanau, 5. Aug. In vergangener Nacht verstarb zu Langendiebach nach kurzem aber schweren Leiden Herr Pfarrer Wilhelm Calaminus, Metropolitan und Oberschulinspektor der Klasse Büchertal, im 79. Lebensjahre stehend. Der Verblichene hat seine 7 ersten Dienstjahre zu Wächtersbach verlebt, 27 Jahre wirkte er als Pfarrer zu Hüttengesäß und 20 Jahre zu Langendiebach, überall ein gesegnetes Andenken hinterlassend.

Danzig, 3. August. Der Gutsbesitzer W. Allert aus Güldenfelde veröffentlicht in der „Elbinger Zeitung" einen langen Klagebericht über die Verschlechterung der landwirthschaftlichen Verhältnisse. Durch eine interessante Statistik weist er besonders die enorme Steigerung der Steuern nach. Seine Ortschaft Güldenfelde hat 11 Besitzer zu 23 Hufen Niederunger Boden. Die Steuern mehrten sich in den letzten Jahren um 7549 M. Die jährlichen Abgaben an Grundsteuer betrugen früher 823, jetzt 1640 M., Kreiskommunalbeiträge früher 29, jetzt 1640 M., Deichbeiträge früher nichts, jetzt 3000 M., Ortskommunallasten früher 1764, jetzt 3500 M. ꝛc. ꝛc.

Die Offizin

— der —

Indiana

"Tribüne"

empfiehlt sich zur

Anfertigung von

Rechnungen,

Cirkularen,

Briefköpfen

Preislisten,

Quittungen,

Eintrittskarten,

Mitgliederkarten,

Broschüren,

Constitutionen,

Adreßkarten,

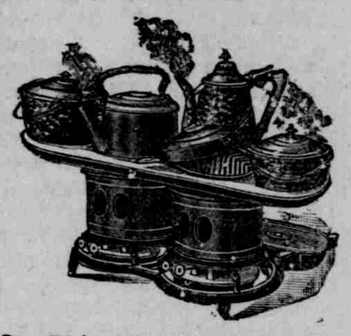
und allen einschläglichen Artikeln unter Zusicherung eleganter Ausführung bei billigem Preise.

Johnston & Bennet,

62 Ost-Washington Straße.

Alleinige Agenten für

Monitor Oil Stoves.



Der alleinige absolut sichere Petroleum-Ofen.

Alle Sorten Koch-Oefen, Refrigeratoren, Eiskisten, Wasserbehälter und Haushaltungsgegenstände.

Carl L. Moeller, deutscher Verkäufer.

Reichwein's Halle,

S. W. Ecke Market & Noble St

Meine Halle ist jetzt eine der schönsten in der Stadt und bin im Stand gesetzt, sie für Concerte, Bälle, Unterhaltungen und für Vereinszwecke bestens zu empfehlen.

Die besten Getränke und Cigarren sind stets an Hand.

Ph. Reichwein,
Eigenthümer.

Deutsche

Anzeigen-Agentur,

Etablirt seit 1859.

Charles Meyen & Co.,

39 und 41 Park Row, New York,

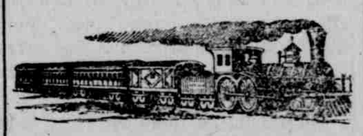
besorgen alle Arten von

Geschäftsanzeigen, Personalaufforderungen etc. für diese Zeitung, sowie für

alle deutschen Blätter in den Ver. Staaten und Europa.

Sämmtliche Deutsch-Amerikanische Zeitungen liegen in unserem Geschäfts-Lokal zur freien Einsicht des Publikums auf.

Die geehrten Herausgeber deutscher Blätter werden achtungsvoll ersucht, uns ihre Publikationen für unsere Registratur zu übersenden.



Eisenbahn-Zeit-Tabelle.

Ankunft und Abgang der Eisenbahnzüge in Indianapolis, an und nach Sonntag, den 30. Juli 1882.

Cleveland, Columbus, Cincinnati und Indianapolis Eisenbahn (Bee Line.)

Abgang:		Ankunft:	
N Y & B Ex s.	4.35 Vm	L & St L Ex täg	6.55 Vm
Union Accom...	6.10 Vm	E G M & I Ex	12.40 Nm
Dayton & Cl Ex	11.05 Vm	Union Accom...	3.45 Nm
N Y & B Ex....	7.15 Nm	B., J & St L Ex	6.05 Nm
		N Y & St L Ex	10.55 Nm

Brightwood Division, C. C. C. und J.

Abgang täglich.	4.35 Vm.	Ankunft täglich.	3.50 Vm
"	6.10 Vm	"	5.55 Vm
" täglich.	7.20 Vm	" täglich.	6.55 Vm
"	9.15 Vm	"	10.35 Vm
"	11.05 Vm	"	12.40 Nm
"	12.05 Nm	"	3.45 Nm
"	12.55 Nm	"	6.05 Nm
"	3.55 Nm	" täglich.	6.30 Nm
"	6.25 Nm	" täglich	10.55 Nm
" täglich.	7.15 Nm		
"	11.05 Nm		

Pittsburg, Cincinnati & St. Louis Eisenbahn

N Y P W B & P Ex täglich	4.35 Vm	Richm Acc ausgenom Sonnt.	9.55 Vm
D & C Ex ausgenommen Sonnt.	11.15 Vm	N Y P W B & P Ex täglich....	12.15 Vm
R & D Acc ausg. Sonntags.....	4.10 Nm	C & D Ex aus. Sonntags	5.45 Nm
N Y P W B & P Ex täglich s h..	5.15 Nm	N Y P W B & P Ex täglich....	10.35 Nm
Dayton Ex ausg Sonntags.....	5.15 Vm	Dayton Ex aus. Sonntags.....	10.35 Vm

Chicago Route—via Kokomo.

Chicago Schnellzug täg.....	12.10 Nm	Ind's & Lou. Schnellzug...	3.45 Vm
Chicago Expreß.	11.20 Nm	Indpl's & Lou. Expreß	3.35 Nm

Terre Haute, Vandalia & St. Louis Eisenbahn.

Mail Train	7.30 Vm		
Tag Exp, p	12.35 Nm	Schnellzug	4.05 Vm
Terre Haute Acc.	4.00 Nm	Mail und Acc...	10.00 Vm
Pacific Ex.....	11.00 Nm	Tag Expreß	5.00 Nm
		Mail und Acc...	3.40 Nm

Cincinnati, Indianapolis, St. Louis u. Chicago Eisenbahn. Cincinnati Division.

C & Louisv. F L.	4.15 Vm	Indianap Acc.	9.50 Vm
Cincinnati Acc.	8.15 Vm	C & L'ville Ex p.	11.30 Nm
C. & L Ex p c..	3.45 Nm	Western Ex....	5.35 Nm
Cinc. Acc	6.50 Nm	C & St L F L täglich s u c c.	10.55 Nm

Lafayette Division.

Peo & Burl Ex.	7.20 Vm	Chic & Lou F L. täglich c c u s..	3.45 Vm
Chicago Mail p.	11.50 Nm	Lafayette Acc ..	10.40 Vm
Western Ex....	5.45 Nm	C L Mail p c...	3.30 Nm
C F L täglich s r c	11.25 Nm	Cincinnati Acc.	6.35 Nm

Jeffersonville, Madison und Indianapolis Eisenbahn.

Süd Ex täg. s..	4.15 Vm	Ind & Mad Mail	10.00 Vm
S & Mad Acc...	7.40 Vm	Ind & Chic Ex täg	11.55 Vm
Ind & Mad Mail	3.50 Nm	N Y & N Fl Ex.	5.50 Nm
Abend Ex p täg.	5.00 Nm	St L & C F L täg	10.45 Nm

Wabash, St. Louis & Pacific.

Det & Chic Mail	8.50 Vm	Chi & G R Ex täg	1.55 Nm
C & T Ex	2.10 Nm	Tol & St W Ex..	11.25 Vm
Chi & Mich Ex c c & s	6.25 Nm	Det u Ch Mail.	5.25 Nm
Chi & Tol Ex täg	11.50 Nm	Tol u Det Ex...	7.20 Nm

Indiana, Bloomington und Western Eisenbahn.

Pac Exp Mail ..	7.30 Vm	Eastern & S Ex. täglich....	4.10 Vm
Kan & Tex F L..	1.30 Nm	Cinc Spec	10.30 Nm
Crawfordv. Acc.	3.50 Nm	Atlantic Ex & M.	6.30 Nm
Bu & R I Ex täg	11.15 Nm		

St. Louis Division.

Morefield Acc...	6.30 Vm	Nacht Ex.	4.10 Vm
Mail u Tag-Ex.	8.20 Vm	Mail u Tag Ex.	5.45 Nm
Nacht Ex.....	11.10 Nm	Morefield Acc..	6.25 Nm

Indianapolis und St. Louis Eisenbahn.

Tag Expreß, cc. täglich	7.25 Vm	N Y u B Ex täg c c.....	4.15 Vm
Bost u St L Ex.	7.00 Nm	Local Passenger.	10.55 Nm
N Y u St L Ex täglich s u c c.	11.10 Nm	Day Ex c c tägl:	6.45 Nm

Cincinnati, Hamilton & Indianapolis Eisenbahn.

Indy & St Louis	4.15 Vm	Connersville Acc	8.45 Vm
Connersville Acc	4.45 Nm	Mail.....	11.45 Vm
Indpls u St. L.	6.55 Nm	Indy u St Louis	10.45 Nm

Indianapolis und Vincennes Eisenbahn.

Mail & Cairo Ex	7.30 Vm	Vincennes Acc..	11.00 Vm
Vincennes Acc .	4.00 Nm	Mail & Cairo E.	5.10 Nm

Zügesmit r. c. Lehnsessel-Car, mit s., Schlaf-Wagen, mit p. Parlor-Car, mit h., Hotel-Car.

Zu haben bei Ward Bros., Wholesale und Retail Apotheker und bei Carter & Fletcher, Ecke von Massachusetts Avenue und St. Clair Str

Fritz Bœttcher

Fleisch-Laden,

147

O. Washingtonstr.

Das beste Fleisch, jeden Tag frisch, stets vorräthig. Die wohlschmeckendste Wurst, als

Bratwurst,

Leberwurst

und Blutwurst,

stets an Hand.

Feuer-Alarm-Signale.

4 Pennsylvania und Market.
5 Hauptquartier des Feuer Departements.
6 Ost-Straße und New York.
7 Nobel und Michigan Straße.
8 New Jersey-Straße und Massachusetts Ave.
9 Winston und Nord-Straße.
10 Massachusetts Ave. nahe Noble Str.
13 Delaware Str. und Fort Wayne Ave.
14 New Jersey und Fort Wayne Avenue
15 Peru Str. und Massachusetts Ave.
16 Christian Ave. und Ash Str.
17 Park Ave. und Butler Str.
18 Barrows Str. und Malott Ave.
19 Archer und John Str.
123 College Ave. und Siebente Str.
124 Alabama und Siebente Str.
125 Meridian und Siebente Str.
12 Bandes Str. und Lincoln Ave
127 Ausstellungs-Gebäude.
128 Central Ave. und Achte Str
131 Alabama und Morrison Str
132 Northampton und Achte Str.
134 College Ave. und Zehnte Str.
135 Home Ave. und Delaware Str.
136 Delaware und Michigan Str.
21 St. Joe Str., nahe Illinois.
23 Pennsylvania und Pratt Str.
25 No. 5. Engine House, Sechste, nahe Illinois
26 Mississippi und St. Clair Str.
27 Illinois und Michigan Str.
28 Pennsylvania Str. und Home Ave.
29 Mississippi und Vierte Str.
212 Tennessee und William Str.
213 Pennsylvania und Michigan Str.
214 Illinois und Herbert Str.
31 Indiana Ave. und Michigan Str.
32 Meridian und Walnut Str.
34 California und Vermont Str.
35 Blake und New York Str.
36 Indiana Ave. und St. Clair Str.
37 Stadt-Hospital.
38 Blake und Nord Str.
39 Michigan und Agnes Str
312 West und Walnut Str.
313 West und Dritte Str.
314 Siebente und Howard Str.
41 Washington, nahe West Str.
42 Geißendorf und Washington Str
43 Missouri und New York Str.
45 Meridian und Washington Str.
46 Illinois und Ohio Str.
47 Tennessee und Washington Str.
48 Kingan's Pork House.
49 Indianola.
412 Missouri und Maryland Str.
413 Mississippi und Wabash Str.
415 Ferguson's Pork House.
421 J. B. & W. Round House.
423 Insane Asylum.
51 Illinois und Merrill Str.
52 Illinois und Louisiana Str.
53 West und McCarty Str.
54 West und South Str.
56 Tennessee und Georgia Str.
57 Meridian und Ray Str.
58 Madison Ave. und Morris Str.
59 Madison Ave. und Dunlop Str.
512 West und Rockwood Str.
513 Kentucky Ave. und Merrill Str
514 Union und Morris Str
516 Illinois und Kansas S
517 Morris und Dacotah Str.
61 South nahe Delaware Str.
62 Pennsylvania und Louisiana Str.
63 Delaware und McCarty Str.
64 Ost und McCarty Str.
65 Alabama und Virginia Ave.
67 Virginia Ave. und Bradshaw Str
68 Ost und Coburn Str.
69 Pennsylvania Str. und Madison Av.
612 McKernan und Dougherty Str.
71 Virginia Ave. nahe Huron Str.
72 Ost und Georgia Str.
73 Washington und Benton Str.
74 Benton und Georgia Str.
75 Forest Ave. und Pine.
76 Dillon und Bates Str.
78 Virginia Ave. und Dillon.
79 Fletcher Av und Dillon.
712 Spruce und Prospekt Str.
713 English Ave und Laurel Str.
714 Orange und Olive Str.
715 Shelby und Becher Str.
81 Market und New Jersey Str.
82 Virginia und Delaware Str.
83 Ost und Pearl Str.
84 New York und Davidson Str.
85 Taubstummen-Anstalt.
86 Vereinigten Staaten Arsenal.
87 Oriental und Washington Str.
89 Frauen-Gefängniß.
812 Washingtonstraße nahe West.
813 Market und Noble Str.
814 Ohio und Harvey Str.
91 Maryland nahe Meridian Str
92 Meridian und Georgia Str.

1 2 1 Privat Signal
2 1 und Kasten wiederholt. Zweiter Alarm.